

SICHERHEITSDATENBLATT

[GEMÄSS DEN KRITERIEN DER VERORDNUNG NR. 1907/2006 (REACH) UND 2020/878]

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1 Produktkennung

Orange Soda 20mg/ml55vg L-RD23087893-A Nikotin-E-Liquid
UFI: N/A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: E-Liquids für elektronische Zigaretten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: nicht bestimmt

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Unternehmen: Hangsen Grand Technology (Dongguan) co. , GmbH

Adresse: Raum 301, Gebäude 2, Nr. 1 Jinqi Road, Fenggang Town, Dongguan City, Provinz Guangdong **Telefon:** +86 0769-82009663

E-Mail-Adresse: hxatc@cnhanxing.com

1.4 Notrufnummer Telefon: EU 112



Abschnitt 2: Gefahrenerkennung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008 (EG)

Akute Toxizität.3 (H301)

Hautsens.1 (H317)

Augenreizung.2 (H319)

STOT RE 2 (H373)

2.2 Beschriftungselemente

Klassifizierungselemente gemäß Verordnung 1272/2008 (EG)

Gefahrenpiktogramme und Signalwörter



GEFAHR

Namen der Komponenten auf dem Etikett

Enthält: Nikotin, Benzoesäure

Gefahrensätze H301:

Giftig bei Verschlucken.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H373: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

Sicherheitshinweise

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften an dafür vorgesehenen Orten entsorgen.

Ergänzende Informationen EUH

208 Enthält D-Limonen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission. Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang Xy der Verordnung (EG) erfüllt.

Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1 Substanz

Unzutreffend. Weitere Informationen finden Sie unter 3.2.

3.2 Mischungen

Komponenten:				
Name	CAS/EG-Nummer	Indexnummer/Registrierung Nummer	Klassifizierung gem. Zu 1272/2008/EG	Gewicht % Inhalt
Glycerin	CAS: 56-81-5 EG: 200-289-5	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorregistrierungsnummer: 17-2120092103-66-0000	Stoff ist nicht klassifiziert als gefährlich.	55,00
1,2-Propylenglykol	CAS: 57-55-6 EG: 200-338-0	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorregistrierungsnummer: 17-2120092104-64-0000	Stoff ist nicht klassifiziert als gefährlich.	28,52
D-Limonen	CAS: 5989-27-5 EC: 227-813-5	Index-Nr.: 601-029-00-7 Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Flam. Liq.3 (H226) Hautreizung.2 (H315) Hautsens.1 (H317) Aquatisch Akut 1 (H400) Aquatische Chronik 1 (H410) M=1	7,05
Trimethylisopropyl Butanamid	CAS: 51115-67-4 EC: 256-974-4	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Akute Toxizität. 4 (H302)	4,21
Nikotin	CAS: 54-11-5 EC: 200-193-3	Index-Nr.: 614-001-00-4 Vorankmeldung Nr.:-	Akute Toxizität. 2 (H330) Akute Toxizität. 2 (H310) Akute Toxizität. 2 (H300) Aquatische Chronik 2 (H411) ATEs: Inhalation: ATE = 0,19 mg/ L (Stäube oder Nebel) Dermal: ATE = 70 mg/kg B Oral: ATE = 5 mg/kg KG	1,82
Benzoessäure	CAS: 65-85-0 EG: 200-618-2	Index-Nr.: 607-705-00-8 Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Hautreizung.2 (H315) Augenschäd.1 (H318) STOT RE 1 (H372)	0,99
Linalool	CAS: 78-70-6 EG: 201-134-4	Index-Nr.: 603-235-00-2 Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Hautreizung.2 (H315) Augenreizung.2 (H319) Hautsensibilität 1B(H317)	0,73
Essigsäure	CAS: 64-19-7 EG: 200-580-7	Index-Nr.: 607-002-00-6 Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Flam. Liq.3 (H226) Hautschädigend 1A (H314) Spezifische Konz. Grenzen (SCL): Hautkorr. 1A (H314): C ÿ 90 % Hautkorr. 1B (H314): 25 % ÿ C < 90 % Hautreizung. 2 (H315): 10 % ÿ C < 25 % Augenreizung. 2 (H319): 10 % ÿ C < 25 %	0,62
Milchsäure	CAS: 50-21-5 EG: 200-018-0	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Hautreizung.2 (H315) Augenschäd.1 (H318)	0,40
Ethylbutyrat	CAS: 105-54-4 EC: 203-306-4	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Flam. Liq.3 (H226)	0,19
Myrcen	CAS: 123-35-3 EC: 204-622-5	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Flam. Liq.3 (H226) Asp. Tox.1 (H304) Hautreizung.2 (H315) Augenreizung.2 (H319)	0,14

Alpha-Terpineol	CAS: 98-55-5 EC: 202-680-6	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Hautreizung.2 (H315) Augenreizung.2 (H319)	0,12
γ-Terpinene	CAS: 99-85-4 EG: 202-794-6	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Flam. Liq.3 (H226) Asp. Tox.1 (H304)	0,11
Decaldehyd	CAS: 112-31-2 EC: 203-957-4	Index-Nr.: Nicht verfügbar Vorankmeldung NEIN: Nicht verfügbar	Augenreizung.2 (H319) Aquatische Chronik 3 (H412)	0,10

Weitere Informationen

Stoffe, für die in der Union Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gelten, sind in ABSCHNITT 8 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Waschen Sie die kontaminierte Haut mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Spülen Sie das kontaminierte Auge mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus. Vermeiden kräftiger Wasserstrahl. Bei Auftreten störender Symptome einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas zu trinken. Einen Arzt konsultieren. Zeigen Sie den Behälter oder das Etikett vor.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bleiben Sie warm und ruhig. Bei Auftreten beunruhigender Symptome einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine vernünftigerweise vorhersehbar.

4.3 Hinweise darauf, dass sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung erforderlich ist

Der Arzt entscheidet nach eingehender Untersuchung des Verletzten über die weitere medizinische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel Geeignete

Löschmittel: Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl – Gefahr der Flammenausbreitung.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Während

des Brandes kann das Produkt giftige Dämpfe aus Kohlenmonoxid und -dioxid, Stickoxiden und anderen nicht identifizierten Produkten der thermischen Zersetzung erzeugen. Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die

Brandbekämpfung Persönliche Schutzausrüstung im Brandfall. Bleiben Sie nicht ohne umluftunabhängiges Atemschutzgerät im Brandbereich. Chemikalienbeständige Schutzkleidung.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren Beschränken Sie

den Zugang für Außenstehende zum Pannenbereich, bis geeignete Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind. Im Falle von Wenn große Mengen verschüttet werden, isolieren Sie den exponierten Bereich. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzmaßnahmen anwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Im Falle der Freisetzung größerer Mengen des Produkts müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um eine Ausbreitung zu verhindern in die Umwelt. Das Material kann gefährlich sein, wenn es in großen Mengen in die Umwelt gelangt. Benachrichtigen Sie die zuständigen Rettungsdienste.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Beschädigter Container in Notfallcontainer gelegt. Austretendes Material mit unbrennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, Universalbinder, Kieselsäure, Vermiculit) aufnehmen und mechanisch in ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Reinigen Sie die kontaminierte Stelle.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung sind gute Arbeitshygiene- und Sicherheitspraktiken einzuhalten. Vermeiden Sie eine Kontamination von Haut und Augen. Vor den Pausen und nach der Arbeit gründlich Hände waschen. Persönliche Schutzmaßnahmen anwenden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Lass nicht zu dass das Produkt in den Mund gelangt.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten. Nur in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken usw. fernhalten Futtermittel für Tiere. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten. Nach dem Öffnen den Behälter verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Flüssigkeitsfüllung für E-Liquid.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter Stoff

	Land	OEL-Wert
Benzoessäure	REACH-Verordnungen	6,3 mg/m ³ Einatmen, lokale Auswirkungen Langfristig Belichtung
		10,4 mg/m ³ Einatmen, systemische Wirkungen Langfristig Belichtung
Nikotin	Arbeiten zur Bewertung bestehender Grenzwerte, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Norwegen, Belgien, Spanien, Irland	0,5 mg/m ³ (8 h)
	Finnland, Vereinigtes Königreich	0,5 mg/m ³ (8 h) 1,5 mg/m ³ (15 Min.)
	Österreich, Schweiz	0,5 mg/m ³ (8 h) 2 mg/m ³ (15 Min.)
	Schweden	0,1 mg/m ³ (8 h)
	Irland	470 mg/m ³ (8 h) – Dampf und Partikel 10 mg/m ³ (8 h) – Partikel
Glycerin	Amerikanische Konferenz von Staatliche Industriehygieniker	79 mg/m ³ (8 Stunden)
	REACH-Verordnungen	56 mg/m ³ Einatmen, lokale Wirkungen Langfristig Exposition
	Finnland	20 mg/m ³ (8 h)
	Frankreich, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Belgien, Spanien, Irland	10 mg/m ³ (8 Stunden)
1,2-Propylenglykol	REACH-Verordnungen	10 mg/m ³ Einatmen, lokale Wirkungen Langfristig Exposition 168 mg/m ³ Einatmen, systemische Wirkungen Langfristig Belichtung
	Großbritannien	474 mg/m ³ (8 Stunden)
	Norwegen	79 mg/m ³ (8 Stunden)
	Irland	470 mg/m ³ (8 h) – Dampf und Partikel 10 mg/m ³ (8 h) – Partikel

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2006/15/EG der Kommission, 2000/39/EG, 2009/161/EG.

Empfohlene Kontrollverfahren Verfahren zur

Kontrolle der Konzentration gefährlicher Bestandteile in der Luft und zur Kontrolle der Luftqualität am Arbeitsplatz gemäß den europäischen Normen.

8.2 Expositionsbegrenzung:

Das Produkt gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraktiken verwenden. Sorgen Sie für Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Konzentration der Dämpfe in der Luft unter ihrem jeweiligen Grenzwert zu halten. Sicherstellen

Augenstationen und Notduschen.

Hand- und Körperschutz:

Bei kurzfristigem Kontakt Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Mindeststärke: 0,2 mm; Durchbruch) tragen

Zeit > 30 Minuten). Bei längerem Kontakt Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk tragen (Mindeststärke: 0,3 mm, Durchdringungszeit > 480 Minuten).

Das Material, aus dem die Handschuhe bestehen, muss undurchdringlich und beständig gegen die Einwirkung des Produkts sein. Die Auswahl des Materials muss unter Berücksichtigung der Durchbruchzeit, der Eindringgeschwindigkeit und der Degradation erfolgen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Tragen Sie eine dicht schließende Schutzbrille, wenn die Gefahr einer Augenkontamination besteht.

Atemschutz:

Bei normalem, bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dies nicht erforderlich.

Angewandte persönliche Schutzausrüstung muss den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EG entsprechen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für die ausgeführten Tätigkeiten geeignete und allen Qualitätsanforderungen entsprechende Schutzausrüstung bereitzustellen Anforderungen, einschließlich der Wartung und Reinigung.

Thermische Gefahr:

Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition: Große Mengen des Produkts nicht in das Grundwasser, die Kanalisation, das Abwasser oder den Boden gelangen lassen.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen

Eigenschaften. Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe : Gelb. **Geruch :**

Fruchtig

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar .

Schmelz-/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar. **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar. **Untere und obere**

Explosionsgrenze: Nicht verfügbar . **Flammpunkt:** Nicht verfügbar .

Selbstentzündungstemperatur : Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar **pH-Wert:** Nicht verfügbar **Kinematische**

Viskosität: Nicht verfügbar **Löslichkeit(en) :**

Nicht verfügbar **Verteilungskoeffizient**

(n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar) **Dampfdruck :** Nicht verfügbar

Relative Dichte (Wasser = 1 g/ml) : 1,0982

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar.

Partikeleigenschaften: Nicht verfügbar. **9.2**

Sonstige Informationen

Informationen zu den physikalischen Gefahrenklassen.

Gefahrenklasse: Daten.

Sprengstoffe: Nicht verfügbar .

Brennbare Gase: Nicht verfügbar .

Aerosole: Nicht verfügbar .

Oxidierende Gase: Nicht verfügbar .

Unter Druck stehende Gase: Nicht verfügbar .

Brennbare Flüssigkeiten: Nicht verfügbar .

Brennbare Feststoffe: Nicht verfügbar.

Selbstzersetzliche Stoffe und Mischungen: Nicht verfügbar

Pyrophore Flüssigkeiten: Nicht verfügbar

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische: Nicht verfügbar

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht verfügbar

Oxidierende Feststoffe: Nicht verfügbar

Organische Peroxide: Nicht verfügbar

Korrosiv gegenüber Metallen: Nicht verfügbar

Desensibilisierte Sprengstoffe: Nicht verfügbar

Weitere Sicherheitsmerkmale

Sicherheitsmerkmale: Ergebnisse

Mechanische Empfindlichkeit: Nicht verfügbar

Selbstbeschleunigende Polymerisationstemperatur: Nicht verfügbar

Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische: Nicht verfügbar

Säure-/Basenreserve: Nicht verfügbar

Verdunstungsrate : Nicht verfügbar

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Korrosivität: Nicht verfügbar

Gasgruppe: Nicht verfügbar

Redoxpotenzial: Nicht verfügbar

Potenzial zur Radikalbildung: Nicht verfügbar

Photokatalytische Eigenschaften: Nicht verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Das Produkt ist schwach reaktiv. Das Produkt erfährt keine gefährliche Polymerisation. Siehe auch 10.4-10.5

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nicht verfügbar

Abschnitt 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxizität der Komponenten

Für die Einstufung relevante LD/LC50-Werte:

CAS: 54-11-5 Nikotin

Oral	LD50	5 mg/kg KG
Dermal	LD50	70 mg/kg KG
Inhalation	LC50	0,19 mg/L (Stäube/Nebel)

Toxizität des Gemisches Die

Schätzung der akuten Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Stoffes in ein Gemisch wurde anhand des ermittelt entsprechenden Wert von der ECHA-Website.

Akute Toxizität

ATEmix (oral) = 274,7 mg/kg KG (Akute Toxizität 3 (H301))

ATEmix (dermal) = 3846,2 mg/kg Körpergewicht (Nicht klassifiziert)

ATEmix (Inhalation) = 10,4 mg/L (Nicht klassifiziert)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen Lungenschäden verursachen.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Hinweise zu sonstigen Gefahren

Endokrin wirkende Eigenschaften:

Die Mischung enthält keinen endokrinen Disruptor.

Andere Informationen:

Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Parameter der Umwelttoxizität:	
CAS: 54-11-5 Nikotin	
Einstufung:	Aquatische Chronik 2 (H411)
Fisch (<i>Onchorhynchus mykiss</i>)	LC50-96h = 4 mg/L
Fisch (Süßwasser)	3-29 ppm
Daphnie (<i>Daphnia magna</i>)	EC50-48h = 0,24 mg/L
Seetang (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)	EC50-72h = 37 mg/L

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllte dieses Produkt die Kriterien der Einstufung als umwelttoxisch

Aquatische Chronik 3.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Es liegen keine Daten für das Gemisch vor.

Biologischer Abbau von Glycerin in Wasser		Leicht biologisch abbaubar.
1,2-Propylenglykol	OECD-Richtlinie 301 F Biologischer Abbau im Boden Phototransformation in Wasser	81 % biologischer Abbau. Es können hohe Konzentrationen von Propylenglykol in die Boden Umgebung freigesetzt werden <small>Es wird erwartet, dass es biologisch abbaubar ist.</small> DT50 = 1,3 Jahre.
D-Limonen	Biologischer Abbau im Wasser	Leicht biologisch abbaubar.
Nikotin	OECD-Richtlinie 301B	71 % Abbau nach 28 Tagen
Benzoesäure	OECD-Richtlinie 311 (äquivalent oder ähnlich)	>= 89 % über 21-35 Tage
Linalool	OECD-Richtlinie 301 D Methylheptincarbonat OECD-Richtlinie 301 F	64,2 % Abbau in 28 Tagen, 80 % biologischer Abbau nach 28 Tagen
Essigsäure	Biologischer Abbau im Wasser	96 % Abbau nach 20 Tagen
Milchsäure	EU-Methode C.5, EU-Methode C.6	Leicht biologisch abbaubar, aber nach Ablauf des 10-Tage-Fensters
Myrcen-	OECD-Richtlinie 301 D	erfolgt der biologische Abbau von 76 % in 28 Tagen
Alpha-Terpineol	OECD-Richtlinie 310	Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Für die Mischung liegen keine Daten vor.

Nikotin	
Log Pow	1,17 (pH=12,17)
1,2-Propylenglykol	
BCF	0,09
Glycerin	
Log Pow	-1,75 (pH=7,4, 25 °C)

12.4 Mobilität im Boden:

Für die Mischung liegen keine Daten vor.

1,2-Propylenglykol	
Koc	2,9 (berechnet aus log Pow = -1,07 unter Verwendung der Gleichung aus der TGD (nicht hydrophob)
Konstante des Henryschen Gesetzes	0,06 atmm ³ /mol (12 °C)
Glycerin	
Henry's Law Constant (H): 12,5	0 atmm ³ /mol

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang Xy erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Das Gemisch wird nicht als ozonschichtgefährdend eingestuft.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethode für das Produkt: Entsorgung gemäß den örtlichen Gesetzen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfall Am Ort der Abfallentstehung ist ein Code anzugeben. Die Einstufung dieses Abfalls entspricht den Kriterien für gefährlichen Abfall. Entsorgungsmethoden für gebrauchte Verpackungen: Wiederverwendung/Recycling/Verwertung leerer Behälter gemäß den Vorschriften entsorgen lokale Gesetzgebung. Die Einstufung dieses Abfalls entspricht den Kriterien für gefährlichen Abfall. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2008/98/EG.

Abschnitt 14: Transportinformationen

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR: UN 3144

IMDG: UN 3144

ICAO: UN 3144

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung: ADR: NIKOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, NOS (Nikotin)

IMDG: NIKOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, NOS (Nikotin)

ICAO: NIKOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, NOS (Nikotin)

14.3. Transportgefahrenklassen: ADR:

Klasse 6.1: Giftige Stoffe

IMDG-Klasse: Klasse 6.1: Giftige Stoffe

ICAO-Klasse: Klasse 6.1: Giftige Stoffe

Transportpiktogramme auf dem Etikett:



14.4. Verpackungsgruppe:

ADR: ÿ

IMDG: ÿ

ICAO: ÿ

14.5. Umweltgefahren: Nicht verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Benutzer: Beim Transport vorsichtig vorgehen, um ein Auslaufen zu verhindern. Halten Sie für den Fall eines Unfalls die erforderliche Schutzausrüstung bereit. Benutzen Sie bei Bedarf eine Notfall-Fluchtmaske.

14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten: Nicht verfügbar.

Abschnitt 15: Regulatorische Informationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155 der Kommission /EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Text von Bedeutung für den EWR).

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und ihre Aufhebung bestimmte Richtlinien.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

Wirtschaftskommission für Europa, Ausschuss für Binnenverkehr ECE/TRANS/257 (Vol. ÿ), gültig ab

1. Januar 2017 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter (ADR)

Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF): Anhang C – Regelungen zum

Internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Technische Anweisungen für den sicheren Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr: Bestellnummer: Doc 9284, 2017-2018 Bearbeitung.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine

Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische gemäß REACH-Verordnung nicht erforderlich.

Abschnitt 16: Sonstige Informationen

Vollständiger Text, falls angegeben. H-Sätze aus Abschnitt 2,3: H226:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H301:

Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt. H314:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht

Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H330: Lebensgefahr bei Einatmen

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H373: Kann die Organe schädigen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen,

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H411:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H300+H310+H330: Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Erläuterungen zu Aberrationen und Akronymen Acute

Tox. 4: Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend, akut Kategorie 1

Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, langfristige Gefahr, Kategorie 1, 2, 3

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Augenreizung. 2: Schwere Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3

Hautreizung. 2: Hautreizung, Kategorie 2

Skin Sens. 1, 1B: Hautsensibilisierung, Kategorie 1, 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und giftiger Stoff. vPvB: sehr

persistenter, sehr bioakkumulierbarer Stoff. OECD: Organisation für

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL-Wert: Arbeitsplatzgrenzwert LoW: Abfallliste **Schulungen:**

Vor Beginn der Arbeit mit

dem Produkt

sollte sich der Benutzer mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften bzgl. vertraut machen

Umgang mit Chemikalien zu beherrschen und insbesondere eine entsprechende Arbeitsplatzschulung zu absolvieren.

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen: Dieses

Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis von Datenblättern der einzelnen Komponenten, Literaturdaten, Online-Datenbanken (z. B. ECHA) sowie unserem Wissen und unserer Erfahrung unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzgebung erstellt.

Methoden zur Auswertung von Informationen, die zum Zwecke der Klassifizierung gem. Verordnung (EG) Nr 1272/2008

Akute Toxizität.3 (H301) : Berechnungsmethode

Skin Sens.1 (H317): Allgemeiner oder spezifischer Konzentrationsgrenzwert

Augenreizung.2 (H319) : Berechnungsmethode

STOT RE 2 (H373): Berechnungsmethode

Methoden zur Auswertung von Informationen, die zum Zwecke der Beförderung gem. ECE/TRANS/242 (Vol.I): Nicht zutreffend **Sonstige Daten** Die

Reinheit der in

Abschnitt 3

aufgeführten Inhaltsstoffe beträgt > 85 % und hat keinen Einfluss auf die Einstufung.

Erstellungsdatum: 19.10.2023 (XMZ)

Version: 1.0

DIESES SDB ANNULLIERT UND ERSETZT ALLE VORHERIGEN VERSIONEN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen in diesem MSDS/SDB stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Allerdings ist die

Die Informationen werden ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für ihre Richtigkeit bereitgestellt. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und liegen möglicherweise außerhalb unseres Wissens.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen die Haftung für entstehende Verluste, Schäden oder Kosten ausdrücklich ab aus oder in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts. Dieses Sicherheitsdatenblatt/

Sicherheitsdatenblatt wurde nur für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Wenn das Produkt als Komponente in einem anderen Produkt verwendet wird, sind diese MSDS/SDS-Informationen möglicherweise nicht anwendbar.